

Bemerkungen:

- Zur Lyrik-Plattform www.lyrikline.org: Diese Website – eine wahre Fundgrube! – bietet Gedichte in über 60 Sprachen, vorgelesen von den Autor/innen selbst und ergänzt um biografische Angaben zu diesen. Oft findet sich auch eine Übersetzung ins Deutsche oder in die anderen Sprachen, in denen die Website bedient werden kann. Zur Handhabung der Website: Zuerst muss die Sprache der Navigation gewählt werden, anschließend kann man im Feld «Suchbegriff» den Namen der Sprache angeben, in der man gerne Gedichte lesen würde.

Varianten:

Es sind vielfache Ausbau- und Erweiterungsmöglichkeiten denkbar, z. B.:

- Die Texte (oft mit Übersetzung) lassen sich ausdrucken und kopieren, dadurch werden auch Sprachvergleiche und -betrachtungen möglich.
- Die S üben das Lesen ihres Lieblingsgedichts und tragen es selbst der Klasse vor.
- Die S hören sich auch Gedichte in anderen Sprachen an, entscheiden sich für ein besonders schönes Hör-Erlebnis und/oder stellen Vergleiche mit ihrer eigenen Sprache an (Klang, Sprechrhythmus, Melodik, Tempo etc.).

29 Buchfiguren

Ziel

Die S erstellen im Laufe der Lektüre ein Porträt der Hauptfigur oder einer andern wichtigen Figur, sie vertiefen sich in diese Figur und in das, was sie erlebt und erleidet. Diese Vertiefung und Identifikation kann entscheidend dafür sein, ob die S die Handlungen nachvollziehen und die Beziehungen zwischen den Figuren verstehen können.

1.–6. Kl.

Ca. 45 Min.



Material:
Geschichte, Erzählung
oder ganzes Buch
(auch Bilderbuch);
Papier und Farbstifte.

Ablauf:

- Während oder nach der Lektüre einer Geschichte oder eines Buchs (auch Vorlese- oder Bilderbuch) erstellen die S ein Porträt oder einen Steckbrief der Hauptfigur oder mehrerer Figuren. Dies kann als Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden. Vorher werden Punkte besprochen, die in diesem Porträt oder Steckbrief vorkommen könnten; z. B.:
 - Wo wohnt die Figur?
 - Wie sieht die Figur aus?
 - Was kann die Figur besonders gut, was nicht?
 - Was für Sorgen plagen die Figur?
 - Was weißt du über die Familie dieser Figur?
 - Welche Personen sind für die Figur wichtig?
 - Hättest du die Figur gern zum Freund/zur Freundin, und warum ja oder warum nicht?



- Neben den schriftlichen Antworten soll das Porträt auch eine zeichnerische Darstellung enthalten.
- Die Porträts werden anschließend zuerst in Gruppen, dann im Klassenverband miteinander diskutiert, verglichen und ergänzt.

Was denkt die Figur?

(Gedanken stehen oft zwischen den Zeilen.)



Was tut die Figur in der Geschichte?

(Steht meist im Text)

Bemerkungen:

Das Projekt kann selbstverständlich auch mit S aus den Klassen 7–9 durchgeführt werden. Je nach Figuren, Sprache und Handlungsverlauf wird die Aufgabe leichter oder anspruchsvoller.